

## Einladung zum Pressegespräch

08. Dezember 2016

### Griechischer Finanzminister Euklides Tsakalotos in Berlin

*Pressegespräch am 15. Dezember 2016, 12.00 Uhr, Raum 110, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin*

*Diskussionsveranstaltung am 15. Dezember 2016, ab 17.00 Uhr in der Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin*

Eine Zeit lang war es aus dem europäischen Krisenpanorama herausgefallen, nun rückt es wieder ins Zentrum: **Griechenland**. Die Regierung in Athen kämpft mit der Flüchtlingsproblematik, der anhaltenden Wirtschaftskrise und mit immer neuen Anforderungen der Gläubiger.

Griechenland müsse sich reformieren oder aus der Euro-Zone austreten, droht Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Athen habe die vereinbarten Bedingungen für neue Kredite bereits erfüllt, kontert sein griechischer Kollege **Euklides Tsakalotos**. Er fordert gemeinsam mit dem Internationalen Währungsfonds Schuldenerleichterungen für Griechenland. Die hält Schäuble wiederum für unnötig und schädlich. Ohne Schuldenerlass schrumpft die Unterstützung der Bevölkerung für ihre Regierung. Neuwahlen sind möglich und damit eine Fortentwicklung des rechts-konservativen Trends in Europa.

Braucht Griechenland tatsächlich Schuldenerleichterungen? Wie steht Athen zu den Vorwürfen, es habe Reformen zwar zugesagt, aber nicht geliefert? Warum sperrt sich die Regierung gegen Reformen am Arbeitsmarkt? Ist ein Ende der wirtschaftlichen Misere abzusehen – oder ist das Land zu einem Dauerbetreuungsfall für Europa geworden? Sind die Milliarden für Griechenland nicht einer der Gründe für das Aufflammen des Nationalismus in den Geberländern?

Für diese und weitere Fragen steht Ihnen **der griechische Finanzminister Euklides Tsakalotos am 15. Dezember 2016 um 12.00 Uhr bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin** zur Verfügung.

Zur besseren Planbarkeit bitte ich Sie freundlichst um Ihre Anmeldung zum Pressegespräch an [presse@rosalux.de](mailto:presse@rosalux.de).

Am Abend sind Sie herzlich eingeladen zu der **Diskussionsveranstaltung** «Europa am Scheideweg. Kann durch ein Ende der Austeritätspolitik dem Rechtsruck etwas entgegengesetzt werden?» (<http://www.rosalux.de/event/57385>) mit **Euklides Tsakalotos, Gesine Schwan, Jürgen Trittin und Axel Troost**. Es moderiert **Ulrike Herrmann** (Journalistin, taz). Die Veranstaltung findet am 15. Dezember 2016 um 17.00 Uhr in der Urania Berlin (An der Urania 17, 10787 Berlin) statt. Eine Kooperation mit dem Westend-Verlag und der Tageszeitung taz. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gern meine Kollegin **Johanna Bussemer** ([bussemer@rosalux.de](mailto:bussemer@rosalux.de); 030 44310432).

Mit freundlichem Gruß,

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung  
 Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Fax: 030 44310-222 |  
 Raum 128  
 E-Mail: [hamilton@rosalux.de](mailto:hamilton@rosalux.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der RLS:  
[www.rosalux.de/newsletter](http://www.rosalux.de/newsletter)